

Die Berliner Informationsstelle der Theodor Springmann Stiftung vergibt 2007 zum zweiten Mal den Medienpreis.

Die Stifterin will journalistische Arbeit auszeichnen, die sich innovativ mit dem Themenkreis: Alter, Erkrankung zum Tode, Trauer und Abschied und soziale Sicherung kritischer Lebenslagen befasst. Diese existentiellen Themen brauchen eine engagierte Bearbeitung, die nicht an der Oberfläche verharrt und sich einfühlsam gegenüber den Menschen verhält.

#### ZIEL

- Aufmerksamkeit auf die spezifische Lebenslage lenken
- den Blick von Klischees heben
- bewährte oder neue Lösungen vorstellen

#### WERTSCHÖPFUNG

- es ist wert, darüber zu schreiben
- Journalisten haben Neues zu diesem Thema zu sagen

#### FORM

Reportagen, Berichte oder Interviews, die in einer Tages- oder Wochenzeitung veröffentlicht worden sind.

#### THEMA

Der Preis wird diesmal an Journalistinnen und Journalisten vergeben, die sich durch einen oder mehrere Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen in hervorragender Weise mit dem Thema **Gut Altern** befasst haben.

Für das Thema der einzureichenden Beiträge gibt es keine eng begrenzten Vorgaben. Erwünscht sind Arbeiten, die

- über Projekte, Einrichtungen oder innovative Hilfen berichten
- sich mit Einzelfragen beschäftigen, etwa der Integration oder dem Wandel von Einstellungen, Konventionen und Traditionen
- sich mit individuellen Schicksalen befassen

ebenso wie Arbeiten, die sich mit den gesellschaftlichen Bedingungen der individuellen Lebenslage befassen.

#### PREISGELD

Der Preis ist mit 5.000 Euro ausgestattet.

#### BEDINGUNGEN

- Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten (auch Journalistenteams) mit höchstens drei Beiträgen, die zwischen dem **1. Februar 2006 und dem 31. Januar 2007** in deutscher Sprache veröffentlicht wurden.
- Zugelassen werden ausschließlich Veröffentlichungen in regionalen oder überregionalen Publikumszeitungen. Rein wissenschaftliche oder berufskundliche Aufsätze oder Arbeiten, die in Fachzeitschriften und Büchern veröffentlicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.
- Zulässig sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Empfehlungen durch Dritte.

- **Einsendeschluss** ist der 31. Januar 2007 (Poststempel). Ein Original oder eine Kopie des publizierten Textes, aus der die Daten der Veröffentlichung hervorgehen sowie unbedingt eine elektronische Fassung (PDF) sind an die Theodor Springmann Stiftung zu senden.
- Die Bewerber werden gebeten, den Arbeiten neben Veröffentlichungsdaten auch Angaben zu Namen, Adresse, Lebenslauf mit Ausbildung und journalistischem Werdegang sowie zur derzeitigen Tätigkeit anzufügen.
- Bei Journalistenteams müssen alle Autoren der Bewerbung zustimmen.
- Die Theodor Springmann Stiftung behält sich vor, eingereichte Beiträge bei unzureichender Dokumentation vom Wettbewerb auszuschließen.

Die **PREISVERLEIHUNG** ist im Rahmen einer Festveranstaltung im Juni 2007 vorgesehen.

#### **JURY**

Die Jury ist unabhängig tätig. Sie sichtet alle eingegangenen Beiträge und entscheidet durch Mehrheitsbeschluss, an welche Arbeit der Preis vergeben wird. Die Jury wird sich an folgenden Vorgaben orientieren:

- bedeutsames oder originelles Thema
- sorgfältig, korrekt und nachvollziehbar recherchiert
- anschaulich und verständlich geschrieben
- lesbar und eine dem Thema und der Zielgruppe angemessene Sprache
- aktuelle Aufarbeitung des Themas
- Positionierung der Autorin/des Autors wird sichtbar

Die Jury ist ehrenamtlich tätig.

#### **IHRE ANFRAGEN UND BEWERBUNGEN RICHTEN SIE BITTE AN:**

Theodor Springmann Stiftung  
 Frau Hohmann  
 Reuchlinstraße 10-11  
 10553 Berlin  
 Tel.: (0049) (0)30-44 02 40 79  
 Fax: (0049) (0)30-44 02 40 99  
 E-mail: [auskunft@patiententelefon.de](mailto:auskunft@patiententelefon.de)  
<http://www.patiententelefon.de>

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb werden der Theodor Springmann Stiftung die Rechte für die Vorführung vor der Jury und gegebenenfalls vor der Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen (u.a. Preisverleihung) sowie auf der Homepage [www.patiententelefon.de](http://www.patiententelefon.de) überlassen. Es entstehen der Theodor Springmann Stiftung daraus keine Kosten und Verpflichtungen. Außerdem erhält die Theodor Springmann Stiftung das Recht, den ausgezeichneten Beitrag in einem Sonderdruck zu veröffentlichen. Die eingesandten Arbeiten werden nur auf Anfrage an die Bewerber zurückgeschickt; eine Haftung kann nicht übernommen werden.